

Wirtschaftsplan der Gemeindewerke - Versorgungsbetrieb -

A. Erfolgsplan - Halbjahresbericht

	Soll-Ansatz 2008 €		Soll-Ansatz 2008 - 1. Halbjahr €		Ist-Ergebnis 2008 - 1. Halbjahr €		Ergebnisabweichung in % *) 2008 - 1. Halbjahr (Sollbetrag = 100 %)		Ist-Ergebnis (Vergleichszahlen) Vorjahr - 1. Halbjahr €	
1. Umsatzerlöse	1.926.350		614.950		573.392		-6,76		624.290	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	107.500		0		0				0	
3. Sonstige betriebliche Erträge	29.700	2.063.550	14.450	629.400	14.445	587.837	-0,03 -6,60		12.475	636.766
4. Materialaufwand										
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	581.300		290.200		317.826		9,52	304.311		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-		-		-		9,52	-		
5. Personalaufwand										
a) Löhne und Gehälter	344.750		138.850		133.407		-3,92	128.559		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	111.650		45.600		44.266		-2,93 -3,67	43.635		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	456.400		184.450		177.673			172.195		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	412.400		206.150		195.915		-4,96	189.742		
8. Sonstige Zinsen und Erträge	280.450	1.730.550	139.750	820.550	103.921	795.335	-25,64 -3,07	119.331		785.578
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		12.550		2.250		4.033	79,25			3.985
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		295.900		75.650		112.484	48,69			88.637
		49.650		-264.550		-315.949	19,43			-233.465
Übertrag		49.650		-264.550		-315.949	19,43			-233.465

Wirtschaftsplan der Gemeindewerke - Versorgungsbetrieb -

A. Erfolgsplan - Halbjahresbericht

	Soll-Ansatz 2008 €	Soll-Ansatz 2008 - 1. Halbjahr €	Ist-Ergebnis 2008 - 1. Halbjahr €	Ergebnisabweichung in % *) 2008 - 1. Halbjahr (Sollbetrag = 100 %)	Ist-Ergebnis (Vergleichszahlen) Vorjahr - 1. Halbjahr €
Übertrag	49.650	-264.550	-315.949	19,43	-233.465
11. Außerordentliche Erträge	-	-	-		-
12. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-		-
13. Außerordentliches Ergebnis	-	-	-		-
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-19.750	0	0		0
15. Sonstige Steuern	-550	0	39		0
16. Halbjahresverlust	-20.300	0	39	19,41	0
	29.350	-264.550	-315.909		-233.465

*) = Darstellung der prozentualen Ergebnisabweichung: Minusangaben bei den Erlösen/Erträgen entsprechen Mindererlösen/-erträgen gegenüber dem Sollansatz!
Minusangaben bei den Aufwendungen entsprechen Minderaufwendungen gegenüber dem Sollansatz!

Erläuterungen zum Erfolgsplan des Versorgungsbetriebes

Allgemeines:

Aus Vergleichbarkeitsgründen sind im Halbjahresbericht die Soll-Ansätze für das komplette Jahr 2008 und das erste Halbjahr 2008 dargestellt.

Das Ist-Ergebnis für das erste Halbjahr 2007 wurde mit dem Soll-Ansatz für das erste Halbjahr 2008 verglichen und neben den Echtzahlen als prozentuale Ergebnisabweichung aufgeführt.

Zudem ist ein Vergleich zu den Echtzahlen des ersten Halbjahres des Vorjahres möglich.

Zu beachten ist, dass systemimmanent sowohl die Soll- als auch die Ist-Zahlen für das erste Halbjahr nicht genau der Hälfte der Ganzjahrespositionen entsprechen.

Insbesondere im Bereich der Baukostenzuschüsse (Pos. 1 - Umsatzerlöse), der aktivierbaren Eigenleistungen und der zu bildenden Rückstellungen (z.B. für Jahresabschlussprüfungen u.ä.) lassen sich die genauen Daten erst im Rahmen der Erstellung des jeweiligen Jahresabschlusses ermitteln, so dass diese Zahlen im Halbjahresbericht für das erste Halbjahr nicht betrachtet wurden.

Daneben entsprechen verschiedene Beträge aus Gründen der (vor- oder nachschüssigen) Zahlbarmachung nicht dem rechnerischen Halbjahreswert.

Zu nennen sind hier ...

- die Wasserverbrauchs- und Grundgebühren bei den Umsatzerlösen, für die zum 30.06. lediglich die Abschlüsse März und Mai als Vergleich herangezogen werden können,
- die Stromkosten beim Materialaufwand, die wegen der jeweils erst nachträglichen Rechnungslegung des Versorgers nur bis Mai berücksichtigt sind,
- der Personalaufwand für die Beschäftigten (außer Beamte), der wegen der nachschüssigen Zahlungen nur bis Mai berücksichtigt ist (daneben fällt die Weihnachtszuwendung für das Gesamtpersonal in das zweite Halbjahr),
- die Darlehnszinsaufwendungen, die wegen der ebenfalls nachschüssigen Zahlungen nur zu einem Viertel dem ersten Halbjahr zugeordnet wurden,
- die Versicherungsbeiträge u.ä., die wegen der vorschüssigen Zahlungen bereits zu 100 % dem ersten Halbjahr zuzuordnen waren.

Vor diesem Hintergrund weist der Halbjahresbericht sowohl im Soll als auch im Ist einen **planmäßigen Verlust** aus, der sich im zweiten Halbjahr entsprechend bereinigen wird.

Im Vergleich ergibt sich beim Soll-/Ist-Vergleich ein höherer Verlust als prognostiziert (Verschlechterung gegenüber dem Soll-Ansatz: -19,41 %).

Im direkten Vergleich der Ist-Zahlen des laufenden mit denen des Vorjahres ergibt sich sogar eine noch größere Verschlechterung um -35,31 %, die überwiegend durch geringere Umsatzerlöse bei gleichzeitig höherem Material- und Darlehenszinsaufwand bedingt ist.

Zu den **gravierenden Einzelpositionen**:

Umsatzerlöse (Pos. 1)

Gegenüber dem Sollansatz weicht das Ist-Ergebnis für das erste Halbjahr um 6,76 % nach unten ab.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ebenfalls ein negativer Trend.

Ausschlaggebend hierfür sind automatisierte und zusätzlich durch Kunden beantragte Abschlagsverringerungen auf Grund der Vorjahresabrechnung durch Einsparungen beim Wasserverbrauch.

Daneben wirken sich vereinbarte Ratenzahlungen im Zusammenhang mit der Jahresverbrauchsabrechnung 2007 auf die Abschlagszahlungen für das laufende Jahr negativ aus.

Materialaufwand (Pos. 4)

Der Materialaufwand liegt um 9,52 % über dem Soll-Ansatz für das erste Halbjahr.

Ausschlaggebend sind hier höhere Wasserbezugskosten als prognostiziert. Der Soll-Ansatz beinhaltet hier Kosten von 0,63 €/m³. Als Vorauszahlung für 2008 hat der Rhein-Sieg-Kreis jedoch nach den Vorgaben des WTV 0,6743 €/m³ festgelegt. Die Bezugspreiserhöhung wurde erst so spät bekannt, dass sie im Wirtschaftsplan 2008 nicht mehr berücksichtigt werden konnte (siehe auch Bekanntgabe zu To-Pkt. 6 der Ausschuss-Sitzung vom 14.02.2008).

Hierdurch wird nach derzeitigen Erkenntnissen für das Gesamtjahr 2008 der prognostizierte Gewinn nicht mehr zu halten sein und in einen Verlust umschlagen.

Personalaufwand (Pos. 5)

Der Personalaufwand liegt um 3,67 % unter dem Halbjahres-Soll. Hintergrund ist, dass der Soll-Ansatz die teilweise Wiederbesetzung einer vakanten Stelle in der technischen Abteilung durch einen Mitarbeiter des Bauhofs von Jahresbeginn beinhaltet, die Umsetzung aber tatsächlich erst ab Mai 2008 erfolgte. Erstattungen an den Gemeindehaushalt sind daher in das Halbjahresergebnis noch nicht eingeflossen.

Abschreibungen (Pos. 6)

Gegenüber dem Sollansatz ergibt sich eine Verringerung um 4,96 %. Ausschlaggebend sind hier insbesondere im ersten Halbjahr noch nicht fertiggestellte Investitionsmaßnahmen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (Pos. 7)

Der Aufwand liegt um 25,64 % unter dem Halbjahres-Soll. Ausschlaggebend sind hier insbesondere geringere Unterhaltungsaufwendungen am Leitungsnetz und den Hausanschlüssen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 9)

Der Zinsaufwand liegt um 48,69 % über dem Halbjahres-Soll. Hintergrund ist die Aufnahme von Darlehn in der zweiten Hälfte des Vorjahres für die gestiegene Investitionstätigkeit, die so im Soll-Ansatz noch nicht berücksichtigt waren.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Pos. 14)

Wegen des planmäßigen Verlustes würden bei losgelöster Betrachtung nur des ersten Halbjahres für den Betrieb keine Ertragsteuern anfallen, so dass ein Soll-/Ist-Vergleich entfallen kann.

Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Eitorf

B. Vermögensplan des Versorgungsbetriebes - Halbjahresbericht

Vorhaben	Soll-Ansatz 2006 €	Soll-Ansatz 2007 €	Soll-Ansatz 2008 €	verbleibender Gesamt-Ansatz €	bereits verausgabt €	Bemerkungen (Stand der Maßnahmen per 30.06.2008)
A. Verteilungsanlagen, Leitungsnetz und Hausanschlüsse						
<i>I. <u>Neubau und Erweiterungen</u></i>						
1. Mühleip, Talstraße	0	91.000	0	91.000	0	Maßnahme verschoben wg. späterem Straßenausbau durch RSK bis 2011
2. Bach/Happach (Neuanbindung über Merten)	0	0	70.000	70.000	0	Auftragsvergabe in BetrA am 20.08.2008 vorgesehen (siehe auch unten A.II.Nr. 11)
3. Huckenbröl, Immenweg und Irlenborn, Dorfstraße	0	0	27.000	27.000	18.395	Immenweg betriebsfertig, für Dorfstraße sollen Planungen im Herbst 2008 beginnen
4. HB Josefs Höhe bis Wasserstraße	0	0	118.000	118.000	0	im Bau
5. Kleinere Maßnahmen und Hausanschlüsse	0	110.000	80.000	190.000	49.498	
<i>II. <u>Erneuerungen und Sanierungen</u></i>						
1. Merten und Mertener Höhe	185.000	219.000	0	404.000	283.859	betriebsfertig in 2007
2. Merten, Ortslage	0	0	340.000	340.000	106.011	im Bau
3. Eitorf, Spinnerweg	165.000	32.000	0	197.000	160.081	betriebsfertig in 2007
4. Eitorf, Bogestraße	0	81.000	0	81.000	76.728	betriebsfertig in 2007
5. Mühleip, Linkenbacher, Steiner und Stephanstraße	0	69.000	0	69.000	58.934	betriebsfertig in 2008
6. Kehlenbach	0	26.000	0	26.000	18.166	betriebsfertig in 2007
7. Eitorf, Bahnhofstraße	0	56.000	0	56.000	32.960	betriebsfertig in 2007
8. Eitorf, Harmonie- und St.-Josef-Straße	0	76.000	0	76.000	46.749	betriebsfertig in 2007
9. Eitorf, St.-Josef-Straße	0	0	90.000	90.000	56.491	betriebsfertig bis auf eine Einbindung im Zuge des Kanalbaus
10. Mühleip, Talstraße	47.000	0	0	47.000	42.726	betriebsfertig in 2008
11. Bach/Happach (Erneuerung im Zuge der Neuanbindung)	0	0	90.000	90.000	0	Auftragsvergabe in BetrA am 20.08.2008 vorgesehen (siehe auch oben A.I.Nr. 2)
12. Eitorf, Wasserstraße bis Asbacher Straße	0	0	95.000	95.000	0	im Bau
13. Bohlscheid, Am Losental	0	0	18.000	18.000	0	zurzeit wurde von dritter Seite noch kein konkreter Bedarf gemeldet
14. Kleinere Maßnahmen und Hausanschlüsse	0	100.000	100.000	200.000	28.321	

Vorhaben

Soll-Ansatz 2006 €	Soll-Ansatz 2007 €	Soll-Ansatz 2008 €	verbleibender Gesamt-Ansatz €	bereits verausgabt €	Bemerkungen (Stand der Maßnahmen per 30.06.2008)
0	47.700	41.000	88.700	43.614	
399.006	909.707	1.071.008	2.379.721	1.022.533	

B. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Soll-Ansatz 2006	Soll-Ansatz 2007	Soll-Ansatz 2008	verbleibender Gesamt-Ansatz	bereits verausgabt	Bemerkungen
573.800	798.250	929.500	2.301.550	2.050.000	800 T€ aufgenommen am 02.10.06; Zinssatz 4,02 % p.a. 400 T€ aufgenommen am 31.01.07; Zinssatz 4,308 % p.a. 280 T€ aufgenommen am 16.07.07; Zinssatz 4,895 % p.a. 200 T€ aufgenommen am 08.08./21.09.07; Zinssatz 4,280 % p.a. 370 T€ aufgenommen am 02.06.08; Zinssatz 4,779 % p.a.

Darlehnsaufnahmen